



Großbrand in den Pyrénées-Orientales: Schon 100 ha verwüstet – Evakuierungen beginnen

Zwischen Cerbère und Banyuls-sur-Mer im Département Pyrénées-Orientales ist ein großes Feuer ausgebrochen. 250 Feuerwehrleute sind vor Ort, 100 Hektar Land sind bereits in Rauch aufgegangen.

Das Feuer brach am Sonntag, 16. April gegen 9:30 Uhr in Cerbère im Département Pyrénées-Orientales am Cap Peyrefite in Höhe der Bahnlinie aus. Bis zum Mittag waren bereits 250 Feuerwehrleute vor Ort. Alle zeigten sich „besorgt“ über die Situation, da der Wind mit über 100 km/h die Flammen anfacht. Das Feuer hat sich bereits auf über 100 Hektar ausgebreitet, berichtet die Zeitung L'Indépendant.

□ Virulent #Feu sur les hauteurs de #Banyuls, dans les Pyrénées-Orientales.
□ La saison des feux de forêt a beaucoup trop d'avance. #FDF

□ : Gwénaél Hagen pic.twitter.com/voPZxaJM1B

— InfOccitanie (@infoccitanie) April 16, 2023

Evakuierungen werden durchgeführt

Fünf Personen mussten evakuiert werden, weil ihr Haus drohte von Flammen eingeschlossen zu werden. Vier Löschflugzeuge vom Typ Dash werden erwartet, um die Feuerwehren vor Ort zu unterstützen.

Verstärkungen aus Frankreich und Spanien

Um die Feuerwehrleute vor Ort zu unterstützen, wurden Feuerwehrleute aus dem Département Haute-Garonne an den Brandort entsendet. Spanische Feuerwehren versuchen, das Feuer von Süden her anzugehen.

△ feu de végétation sur la commune de Cerbère. D914 coupée entre Banyuls et Cerbère.

Évitez le secteur, ne gênez pas les secours ! pic.twitter.com/NAQKJoUnDq

— Préfet des Pyrénées-Orientales (@Prefet66) April 16, 2023

Die Vegetation ist sehr trocken

Dieser Brand bereitet den Feuerwehrleuten große Sorgen, da die Gegend, in der das Feuer ausgebrochen ist, Mitte April bereits ungewöhnlich trocken ist. Zur Erinnerung: Das Département Pyrénées-Orientales ist eines der am stärksten von der Trockenheit betroffenen



Großbrand in den Pyrénées-Orientales: Schon 100 ha verwüstet - Evakuierungen beginnen

Departements Frankreichs. Zwischen September und März fielen laut Météo-France nur halb so viele Niederschläge wie normal. Vier Dörfer östlich von Perpignan sind bereits seit drei Tagen ohne Trinkwasser.